



26. Dezember 2014 bis 1. Januar 2015 Nr. 52/8767



>> РОЖДЕСТВО

Павлодарское общество немцев «Возрождение» провело самый почитаемый в христианском мире праздник – Рождество.

>> 3



>> HEILIGABEND

Die Dienste des Weihnachtsmannes sind beliebt. In der Uckermark wünschen sich über 140 Familien seinen Besuch.

>> 5



>> ЛИТЕРАТУРА

Рецензия на новую книгу Надежды Рунде «Варюшкины варежки», изданной в этом году в Германии.

>> 6



>> TRADITIONEN

Das Weihnachtsfest lebt von besonderen Traditionen und Bräuchen. Jede Familie hat ihre eigenen.

>> 8

AKTUELL

ГОД АССАМБЛЕИ НАРОДА КАЗАХСТАНА

В конференц-зале Национального музея Республики Казахстан под председательством госсекретаря Г.Н.Абдыкаликовой состоялась расширенное заседание Государственной комиссии по организации и проведению Года Ассамблеи народа Казахстана. В работе Совета приняли участие члены Государственной комиссии, депутаты Парламента, представители госорганов, руководители республиканских этнокультурных объединений, члены научно-экспертного совета АНК, СМИ. В ходе заседания были обсуждены реализация Национального плана мероприятий по организации и проведению Года Ассамблеи народа, а также ход подготовки к проведению мероприятий, посвященных 20-летию Конституции Республики Казахстан. Также были обсуждены вопросы организации взаимодействия и координации работы государственных органов по реализации планов юбилейных мероприятий, включая проведение 20-летия Конституции РК, 550-летия образования Казахского ханства и 70-летия Победы.

ES GIBT NUR NOCH ZÜGE AUS KASACHSTAN

Wer nun zu Weihnachten aus Kasachstan nach Russland fahren möchte oder umgekehrt, um vielleicht Freunde oder Verwandte zu besuchen, sollte vorsichtig sein beim Kauf eines Bahntickets. Die Russische Bahngesellschaft RSCHD hat seine Züge nach Kasachstan gestrichen. Seit dem 14. Dezember fallen sechs Verbindungen aus, weil die Züge Nr. 326/325 von Nowosibirsk nach Almaty und Nr. 372/371 von Nowokusnezsk nach Karaganda nicht mehr eingesetzt werden. Nach Berichten der Nachrichtenagentur RIA-Nowosti habe die russische Bahnbetreibergesellschaft auch Verbindungen nach Aserbeidschan, Tadschikistan und der Ukraine gekappt. Besonders viele Züge sind auf der Strecke Moskau-Odessa und Moskau-Kiew ausgefallen. Der Sprecher der russischen Bahnbetreibergesellschaft RSCHD begründete diese Entscheidung damit, dass sich diese Strecken in den letzten Jahren weniger rentiert hätten. Der Ausfall der Züge sei jedoch nur vorläufig und hänge in erster Linie der Umstrukturierung des Streckennetzes geschuldet. Die entsprechenden Züge würden nur für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten ausfallen. Das bedeutet jedoch nicht, dass es überhaupt keine Verbindung mehr zwischen Russland und Kasachstan gibt. Nach wie vor fahren die Züge der kasachischen Bahn. Die Strecke Almaty-Nowosibirsk wird also nach wie vor bedient. (DV)

VORWEIHNACHTSZEIT

WEIHNACHTSKONZERT AM NIKOLAUSTAG

Für eine besinnliche Stimmung braucht es nicht viel. In Almaty ist zum Beispiel die Trinitatis-Kirche der richtige Ort, um Advent zu feiern. Dorthin kamen die Gäste nicht nur wegen dem Weihnachtskonzert, sondern vor allem wegen der vorweihnachtlichen Gemütlichkeit.



Von Christiane Rexa

Am Tag des Sankt Nikolaus lud die Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Almaty Dr. Renate Schimkoreit zu einem Weihnachtskonzert in der katholischen Trinitatis-Kirche ein. Die Gäste wurden zunächst vom Knabenchor „Isker“ der Musikschule Nr. 5 musikalisch in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Das Programm wurde Sergei Romanow zusammengestellt.

Am Klavier von Irina Beresnewa begleitet, sangen die Jungen englische Version von „Stille Nacht“ von F.Gruber. Auch das kasachische Volkslied „Iligai“ und Mozarts „Blumen“ boten sie dar. In F. Tostis „Ave Maria“ brillierte die junge Solistin Anastasia

Schmakowa. Aber auch ein russisches Lied durfte nicht fehlen. So gab es eine Vorstellung von Solowjow-Sedojs „Pora v putj dorogu“. Zum Abschluss ihrer Vorführung konnten sich das Mädchen und die Knaben dem Anlass entsprechend über ein kleines Nikolausgeschenk erfreuen.

Im zweiten Teil des adventlichen Konzertabends gab das Blasquintett „Almaty“ unter der künstlerischen Leitung Nikolai Jantschikows seine Darbietung. Auch die Bläser ließen ihren Beitrag nicht aus, eine besinnliche Stimmung zu kreieren. Hauptsächlich englische Weihnachtslieder prägten ihr Programm und allbekannte Weihnachtslieder wie „We Wish You a Merry Christmas“ und „What Child is This?“ wurden

nicht ausgelassen. Auch das aus der Feder des französischen Komponisten A.Adams stammende Lied „Minuit, crétiens“, heute besser bekannt als „O Holy Night“, spielten die Bläser. Zum Abschluss des Konzerts sangen auch die Gäste mit – nämlich das Weihnachtslied „Stille Nacht“. Der weihnachtliche Chor der Besucher schallte in die Dezembernacht.

Anschließend wurde in der Krypta zu einem Adventstee eingeladen. Bei Stollen, Spekulation und Lebkuchen lies man den weihnachtlich gestimmten Abend angemessen ausklingen. So wurde auch jenen, die die Vorweihnachtszeit außerhalb der Heimat verbringen, ein Stückchen Adventsstimmung zuteil.

ВНИМАНИЕ: НАЧАЛАСЬ ПОДПИСКА НА 2015 ГОД

Ab Januar 2015 erhalten Sie für 3514,80 Tenge (Kazpost) jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro. Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 /08 oder E-Mail schreiben: manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de.



С января 2015 года вы можете получать DAZ за 3514,80 тг. (Казпочта) еженедельно на ваш домашний адрес или в офис. Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06 /08, или сообщить на e-mail: manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de. Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/ru.

GRUSSWORT DES BOTSCHAFTERS DR. GUIDO HERZ



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2014 liegt nun fast hinter uns. Es war ein abwechslungsreiches und politisch nicht immer einfaches Jahr. Ein positiver Höhepunkt war sicherlich der Gewinn der Fußballweltmeisterschaft durch die deutsche Nationalmannschaft.

Das Jahr war aber auch ein Jahr des Gedenkens. Vor 100 Jahren hat der erste Weltkrieg begonnen, vor 75 Jahre der Zweite Weltkrieg und am 09. November vor 25 Jahren erfolgte der Berliner Mauerfall. In Folge des Mauerfalls kam es zur Wiedervereinigung Deutschlands und indirekt zum Zusammenbruch der Sowjetunion, der 1991 zur Unabhängigkeit Kasachstans führte.

Besonders betrüblich ist, dass die in Europa lange Zeit als selbstverständlich unterstellte Friedensordnung durch die Ereignisse in der Ukraine in Frage gestellt worden ist.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan sind auf einem hervorragenden Stand. Der Besuch von Bundesaußenminister Dr. Steinmeier in Astana genau am 25. Jahrestag des Mauerfalls und das Gespräch von Bundeskanzlerin Merkel mit Präsident Nasarbajew Ende Oktober am Rande der ASEM-Konferenz in Mailand haben dies unterstrichen.

Die Deutsche Minderheit in Kasachstan ist und bleibt für die Bundesregierung und die Deutsche Botschaft in Astana besonders wichtig. So fand am 13.11.2014 in Berlin bereits die 12. Sitzung der Deutsch-Kasachischen Regierungskommission zu Fragen der Deutschen Minderheit in Kasachstan statt. Am 04.12.2014 hat die Botschaft bereits die 5. jährliche Konferenz mit den Vorsitzenden der regionalen Wiedergeburt durchgeführten. An beiden Veranstaltungen habe ich selbst teilgenommen. Ein wichtiges Thema bei beiden Veranstaltungen war die Zukunftsperspektive der Deutschen Minderheit in Kasachstan und die gemeinsame Projektarbeit. Für 2015 sind einige schöne Projekte geplant, wie beispielsweise eine große Wanderausstellung zur Deutschen Minderheit in Kasachstan.

Ich hoffe, Sie erleben eine besinnliche Weihnachtszeit und können auf ein schönes Jahr 2014 zurückblicken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

GRUSSWORT VON GÜNTER PLAMBECK,

STELLVERTRETENDE GENERALKONSUL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN ALMATY

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Das ist auch für das Deutsche Generalkonsulat in Almaty ein Anlass zu einem kurzen Rückblick. Auf der weltweiten Ebene war 2014 alles andere als ein ausschließlich friedliches Jahr. Kriege, Bürgerkriege, Terrorismus und Katastrophen, Wirtschaftskrisen und Ebola dominierten allzu häufig die Schlagzeilen. Schon zugeschüttet geglaubte Gräben scheinen sich wieder aufzutun, auch in Europa.

Wir schätzen uns glücklich, dass Kasachstan auch in diesem Jahr von all diesen Negativphänomenen im Wesentlichen unbeeinträchtigt geblieben ist, und hoffen, dass das auch im Neuen Jahr 2015 so bleiben wird.

Das Generalkonsulat hat in diesem Sommer eine neue Führung erhalten. Michael Grau ist als Botschafter nach Vientiane/Laos gegangen und Dr. Renate Schimkoreit hat Ende Juli als neue Generalkonsulin die Leitung unserer konsularischen Vertretung in Almaty übernommen.

Wie in den vorhergehenden Jahren haben sich die Beziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan auch 2014 positiv entwickelt. Das betrifft in besonderem Maße auch Almaty als Wirtschafts- und Kulturmetropole des Landes. Die wiederum gestiegenen Visaantragszahlen reflektieren das weiter steigende Interesse der Bevölkerung an Deutschland. Umgekehrt haben wir hier wiederum zahlreiche deutsche Wirtschaftsdelegationen empfangen, die

ihr Interesse an Kasachstan als unserem wichtigsten Handelspartner in Zentralasien bekundeten.

Im kulturellen Bereich war - neben den zahlreichen vom Goethe-Institut in Almaty organisierten Veranstaltungen - die schon in mehreren Städten unseres Amtsbezirks im Süden und Westen Kasachstans gezeigte Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“, die überall auf großes Interesse gestoßen ist, einer unserer Höhepunkte des Jahres. Daneben möchte ich insbesondere die im April gemeinsam mit der Orenburger Stiftung „Evraziya“ in Almaty durchgeführte Ausstellung „Weiße Rose - Studentischer Widerstand gegen das Hitlerregime“ sowie - als „Dauerbrenner“ die DENA-Ausstellung über erneuerbare Energien erwähnen, die wir auch in diesem Jahr wiederum in einigen Städten gezeigt haben. Weiterhin hat das Generalkonsulat 2014 die Herausgabe eines deutschsprachigen Gedichtbandes deutschstämmiger Autoren in Kasachstan gefördert.

Und nach unserem schon zur Tradition gewordenen Vorweihnachtskonzert in der Trinitatis-Kirche Almaty fand in diesem Dezember als besonderer Leckerbissen noch eine deutsche Club-Nacht mit Unterstützung des Generalkonsulats und zwei eigens aus Berlin angereisten DJs statt.

Allen in der einen oder anderen Weise mit der Pflege der deutsch-kasachischen Beziehungen befassten Mittlerorganisationen



aus den Bereichen Kultur, Ausbildung, Wirtschaft und Journalismus möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die im Jahre 2014 geleistete erfolgreiche Arbeit aussprechen; ich denke dabei insbesondere an die Delegation der Deutschen Wirtschaft, Germany Trade and Invest (GTAI), das Goethe Institut, das Bundesverwaltungsamt (BVA - Fachberaterin Deutsch und Deutschlehrkräfte), den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit mehreren geförderten Lektoren, das Institut

für Auslandsbeziehungen (Deutsche Allgemeine Zeitung) und - last but not least - an die Deutsch-Kasachische Universität (DKU), die auch in diesem Jahr wieder weit mehr als 100 für das Berufsleben gut vorbereitete Absolventen hervorgebracht hat.

Auf meinen Reisen durch das Land habe ich auch in diesem Jahr wiederum viele junge Menschen getroffen, die mir gegenüber ihr großes Interesse an Deutschland zum Ausdruck brachten und den Wunsch äußerten, Deutsch zu lernen, wozu sie an ihren jeweiligen Wohnorten aber nicht immer hinreichend Gelegenheit fanden. Manche Gesprächspartner kannten jeden Spieler der Bundesliga mit Namen (was ich von mir nicht behaupten kann) und konnten mir zudem noch erklären, warum sich Borussia Dortmund derzeit in einer Abwärtsspirale befindet. Das hier manifestierte intensive Interesse der jungen Generation an unserem Land werte ich als positives Zeichen für die weitere Entwicklung unserer Beziehungen auch in künftigen Jahren.

Mit dieser optimistischen Note möchte ich - auch im Namen der Generalkonsulin Dr. Renate Schimkoreit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Generalkonsulats - der DAZ-Redaktion und allen Lesern der Zeitung ein frohes Weihnachtsfest (egal ob im Dezember oder erst im Januar gefeiert) und ein gesundes, erfolgreiches und hoffentlich auch friedliches Neues Jahr 2015 wünschen. ■

ПОЗДРАВЛЕНИЕ АЛЕКСАНДРА ДЕДЕРА, ПРЕДСЕДАТЕЛЯ АССОЦИАЦИИ ОБЩЕСТВЕННЫХ ОБЪЕДИНЕНИЙ НЕМЦЕВ КАЗАХСТАНА «ВОЗРОЖДЕНИЕ»



Уважаемые земляки! Дорогие соотечественники!

Я хочу от всего сердца поздравить вас с одним из самых важных праздников в жизни христиан - Рождеством. Этот праздник является основой самобытности немецкого народа, добрых семейных традиций, уважения религиозных святынь. В этот день принято поздравлять друг друга, делать подарки, в первую очередь детям, ожидающим чуда.

Накануне важных событий мы оглядываемся назад, анализируем сделанное за минувший период. Немецкая диаспора в текущем году провела большую и интересную работу. Мы укрепили партнёрство с Федеральным правительством Германии, реализовали проекты в

рамках Программы поддержки немецкого меньшинства. Несмотря на наличие многих сложностей, различных, порой противоположных мнений, споров, противостояний, мы проделали огромную полезную работу, в еще большей степени ощутили свою ответственность перед земляками, необходимость включения большего числа наших граждан в проектную работу.

Мы определили стратегические цели, направленные на то, чтобы Ассоциация немцев Казахстана находилась в ряду ведущих структур самоорганизаций. Это было видно на состоявшейся в Германии Казахстанско-германской межправительственной комиссии, продемонстрировавшей высокий авторитет Ассоциации как в обществе, так и в

правительственных кругах Казахстана и Германии. В нашем партнерстве существует высокая степень доверия, мы строим свои планы на 2015 год и обозримую перспективу. Все это дает осознание того, что мы смогли встать на более высокую ступень развития, достойную статуса международной организации.

Всех активистов и участников немецкого национального движения, всех представителей немецкой диаспоры Казахстана, наших соотечественников за рубежом поздравляю с Рождеством Христовым, светлым праздником, позволяющим смотреть в будущее с верой и надеждой. Пусть все желания сбудутся! Здоровья, благополучия и процветания каждой казахстанской семье!

ПАВЛОДАРСКОЕ ОБЩЕСТВО НЕМЦЕВ

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Знакомство с традициями предрождественского времени очень занимательно. Рождество по-немецки означает *Weihnachten* и происходит от двух слов: глагола *weihen* – освящать и *die Nacht* – ночь. В старонемецком было слово *Wihenachten*, которое возникло из словосочетания *Ze wihen Nahten = in den heiligen Nächten*, то есть «в святые ночи». Таким образом, слово *Weihnachten* примерно можно передать как «освященные ночи». Именно ночи, а не ночь, так как празднование Рождества длится не один день, а подготовка к этому восхитительному празднику начинается за месяц до 24 декабря.

Ольга Литневская, заместитель председателя Павлодарского общества немцев «Возрождение»

Некоторые начинают готовиться к следующему Рождеству сразу же после окончания празднования нынешнего. Это про наше общество! Мы очень любим предрождественский период и все его замечательные традиции: 6 декабря ко всем нашим детям, изучающим немецкий язык на курсах и в воскресной школе, приезжает Николаус со своими спутниками Кенхтом Рупрехтом и Кристиндой, непременно с подарками. А в воскресные вечера Адавента встречаемся, чтобы зажечь очередную свечу на Адвенцкранце...

В последнее воскресенье перед Рождеством зажгли все четыре свечи, чтобы освятить место, где находится венок. В этом году это был уютный концертный зал «Достык», который собрал много желающих поучаствовать в этом священнодействии. Рождество в Германии по праву считается праздником радости, света и семьи (*das Fest der Freude, des Lichtes und der Familie*). Вот и на наш праздник пришли семьями, и не только из Павлодара, но и из Экибастуза, Аксу, Железинки, Успенки, Розовки и Шарбактов. Все мы были одной большой и дружной семьей.

Рождество – время добрых чудес, оживших сказок и исполнения сокровенных желаний. Именно с таким настроением все ожидали праздника. Но происходящее превзошло многие ожидания....



ароматы корицы, мандаринов, сладкой выпечки, витавшие в воздухе, а также чарующие звуки виолончели и скрипок. Все напоминало настоящий рождественский базар Вайнахтсмаркт, которым так славится Германия. Всюду были развешены украшения, организована выставка рождественских поделок и выпечки.

Открывая праздничное мероприятие, ведущие обратились к присутствующим: «*Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl. Das Weihnachtsfest ist überall auf dieser Erde, das innigste Fest, voll guter*

mit uns und singt Weihnachtslieder! Kauf Souvenirs! Nehmt an allen Wettbewerben teil und gewinnt Preise! Wie gut kennt Ihr deutsche Weihnachtsbräuche? Ihr Wissen könnt Ihr am Computer testen».

Развлекали гостей праздника веселыми викторинами и эстафетами. Желающие могли проверить, насколько хорошо они знают традиции празднования Рождества. Самый ловкий ожидал конкурс «Срежь приз», где каждый из участников мог получить сказочный подарок.

Möchtet Ihr wissen, was für Euch für das nächste Jahr in den Sternen liegt? (Хотите ли вы знать, что вас ожидает в будущем году?) Да, в Рождество принято гадать. Погадали и мы. Желающих узнать свое будущее было хоть отбавляй.

Также можно было поучаствовать в конкурсе «Упакуй подарок». А кто знал Рождественскую символику и любил рисовать, мог поучаствовать в командном конкурсе *Weihnachtskünstler*. В заключение все спели известные рождественские песни...

Вот так весело, познавательно и незаметно пролетел час рождественской ярмарки. После состоялся Рождественский концерт, в котором приняли участие все наши лучшие коллективы: *Nette Frauen, Wir, Paradies, Falter*, наши давние партнеры и друзья: коллективы городского дворца культуры «Фантазия» и «Саулетай».

Сегодня, в преддверии Рождества, еще раз хочу поблагодарить всех, без кого невозможно было проведение этого праздника: ТОО предприятие «Рубиком» – Вячеслава Андреевича Руфа, Олега

Григорьевича Безверхова, ТОО «Север» – Владимира Владимировича Шека, ТОО «Галицкое» – Александра Анатольевича Касицына, ТОО «Автовокзалсервис» – Евгения Рудольфовича Пилипенко, Инновационный евразийский университет – Ларису Анатольевну Фрезоргер, ТОО «Штерн» – Валерию Майбах, Музыкальный колледж им. П.И.Чайковского – Виктора Петровича Денисенко, ТОО «Павлодар-молоко» – Ивана Александровича Коха, ТОО «Амид» – Дмитрия Ивановича Майбаха и Анатолия Натановича Конвишера, Дмитрия Артуровича Дика, Ларису Александровну Лерих, секретариат Ассамблеи народа Казахстана Павлодарской области, персонал Дома дружбы и Концертного зала «Достык», языковой центр Института им. Гёте и, конечно, нашу республиканскую Ассоциацию общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение», Общество по международному сотрудничеству (GiZ). Отдельное спасибо артистам, непосредственным участникам праздничного действия, нашим творческим коллективам, их руководителям, преподавателям и слушателям курсов, клубу сеньоров, воскресной школе, клубу немецкой молодежи «Лени», нашему маленькому бюро в Павлодарском «Возрождении».

Поздравляю всех коллег и партнеров, всех моих друзей и подруг из региональных обществ «Возрождение», бюро АООНК «Возрождение», председателя Ассоциации Александра Федоровича Дедерера, всех читателей нашей любимой газеты с Рождеством! *Fröhliche Weihnachten!*

Пусть праздник приходит к нам снова и снова
Пусть в каждой душе воцарит торжество
Но вспомним, какое поведаль нам слово
Тот, чье справляем сейчас Рождество:
Каждый да будет всегда милосердным
К слабым, сиротам, убогим, больным!
Тем, что имеет, поделится с бедным
И назовет его братом своим!
Друг друга простим и окажем участие,
Пусть мир и достаток войдут в каждый дом
Пусть в каждой семье будет только согласие!
Всем счастья, удачи, любви! С Рождеством!



В фойе пришедших на праздник встречали юноши и девушки из молодежного клуба «Ленц» в национальных костюмах, также ходили рождественские персонажи Николаус, Вайнахтсман, Кристинда, иногда мелькал юноша в странном одеянии, как оказалось потом – один из главных персонажей Криппеншпиля (традиционного рождественского представления) – неперменной атрибутики Рождества. Но самое приятное –

Hoffnung und ungeduldiger Vorfreude». А самый добрый персонаж немецкого Рождества златокрылый ангел Кристинда традиционно объявил об открытии рождественской ярмарки: «*Das Kristkind lädt zu Feste ein! Und wer da kommt, der soll willkommen sein! Der feierliche Weihnachtsmarkt in Pawlodar ist eröffnet! Hier gibt es alles: Weihnachtsplätzchen, Weihnachtsstollen, Äpfel und Nüsse! Probiert unser Weihnachtsgetränk Glühwein! Tanz*



ОБЩЕСТВО НЕМЦЕВ ЖАМБЫЛСКОЙ ОБЛАСТИ

ТРОГАТЕЛЬНЫЕ МОМЕНТЫ В ОЖИДАНИИ ЧУДА

В преддверии светлого праздника Рождества 20 декабря Общество немцев Жамбылской области организовало торжественный концерт. Вся подготовительная работа легла на плечи активистов и Клуб немецкой молодежи «Juwel».

Дарья Бурмакина, Евгения Кобер

Зрители начали собираться еще долго до начала концерта, было очень приятно наблюдать за радостными, счастливыми лицами взрослых и детей, которые пришли отметить самый сказочный, волшебный праздник в году.

На этот раз Общество немцев Жамбылской области порадовало гостей вечера сказкой братьев Grimm «Волк и семеро козлят» – «Der Wolf und die sieben jungen Geißlein», встречающая наступающий год Козы по восточному календарю.

Сказка была поставлена в рамках проектов «Кооперация социальной и молодежной работы», который был поддержан Ассоциацией общественных объединений немцев Казахстана в ноябре текущего года, что послужило стартом создания Социального театра при обществе немцев г. Тараза из участников КНМ Juwel и детского клуба Edelweiß и проекта Сеть центров встреч

Яркие костюмы, красивые анимированные декорации переносили зрителей в гостиную дома к теплому камину, где потрескивали поленья и слышался звонкий смех козлят, резвящихся возле новогодней елки, то в лес, где обитали голодные и покинутые всеми Лиса и Волк, то в сани к веселому добродушному старику с белой бородой. Все это создавало душевную атмосферу семейного праздника.

Необычная постановка всем известной и любимейшей сказки стала для гостей большой неожиданностью. Помимо всем известных персонажей Волка, Лисы, Козы



с козлятами праздник посетили Бременские музыканты (группа X-plose), исполнившие рок-композицию «Winterfunk», которые зажгли зал своим ярким выступлением. Также в этот замечательный вечер было исполнено много красивых стихотворений, заводных танцев и рождественских песен.

Свои номера в рамках концерта показали и гости вечера, приехавшие из г. Ленгера Южно-Казахстанской области. Гостями мероприятия стали не только жители г. Тараза, на концерт приехали представители центров немецкой культуры г. Каратау, г. Жанатаса, г. Шу, с. Кулан, а также ребята из молодежного клуба г. Алматы. Запоминающимся и

трогательным моментом постановки стало исполнение песни «O, Tannenbaum!» и украшение елки представителями разных поколений нашего общества, начиная от самых маленьких и заканчивая почетными членами немецкого этнокультурного объединения города Тараза.

Завершили праздничный концерт Александр Абрамович Гибнер, президент Общества немцев Жамбылской области, и Рано Максутовна Убайдуллаева, директор Дома дружбы. В своей торжественной речи Александр Абрамович поблагодарил всех, кто принял участие в мероприятии: «Запах апельсиновой корки и еловой ветви наполняет нас

трогательным состоянием ожидания чуда. Оглянитесь на прошедший год, он принес немало хорошего, пусть все достижения и победы уходящего календаря преумножатся в Новом году, полном открытий и торжеств! А старый год унесет с собой все то, что приносило разочарования. Впереди реализация планов и исполнение желаний, дома наполнятся добротой и достатком. Пусть все искренние пожелания, произнесенные друзьями, родными и близкими, обязательно сбудутся!»

Большое спасибо всем, кто принял участие в этом замечательном мероприятии, спасибо за полученный заряд положительных эмоций, возможность прикоснуться к тайне сказочного, волшебного праздника Рождества!

Пусть Новый год принесет новые радости, поставленные задачи с легкостью выполняются, а кажущиеся непреступными вершины покоряются.

Удачи всем в будущем году! ■

■ радовать – (er)freuen

■ резвящийся – sich tummeln, tollern;

ausgelassen sein

■ необычный – ungewohnt,

ungewöhnlich

■ исполнить (песню) – зд.: singen

■ трогательный – rührend, ergreifend

ТРАДИЦИИ

ПРАЗДНИК СВЯТОГО НИКОЛАУСА

Седьмого декабря луб немецкой молодежи «Vorwärts» Алматинского культурно-этнического общества немцев «Возрождение» организовал праздник для детей, приуроченный ко Дню святого Николауса. Это первый праздник приближающегося Рождества, который дети в Германии отмечают ежегодно шестого декабря.

Анна Архипова

Активисты клуба немецкой молодежи готовили этот праздник в течение двух недель, стараясь написать интересный сценарий, придумать необычные игры, чтобы создать детям предпраздественное настроение. В этот день на улице царил настоящее волшебство, была сказочная рождественская погода: шел сильный снег, но было тепло. На праздник пришло более пятидесяти детей в замечательных костюмах и с отличным праздничным настроением. Активисты молодежного клуба подготовили для детей небольшую спектакль, в котором ребята познакомились со всеми новогодними и рождественскими персонажами: со святым Николаусом, Дедом Морозом, Снегурочкой, рождественскими гномиками и ангелом. Важным моментом мероприятия стало торжественное зажжение второй свечи на адвентскранце. Кроме того, дети танцевали, пели, разгадывали загадки, рассказывали стихи, в обмен на которые Николаус сделал каждому ребенку подарочки. В конце праздника дети имели возможность сфотографироваться со сказочными персонажами, а также выпить чай с огромным количеством сладостей. В целом на празднике царил очень теплая праздничная атмосфера. Все детишки остались довольны и ушли

домой с рождественскими подарками и уверенностью в том, что волшебство действительно существует.

Валентина Александровна, бабушка приглашенного ребенка: «Очень понравился праздник, были подобраны замечательные игры для детей. Мой внук просто в восторге. Ребята из молодежного клуба большие молодцы. Я считаю, что такого рода мероприятия для детей нужно делать как можно чаще, так как это делает их более собранными, организованными и общительными. Спасибо большое за такой чудесный праздник!».

Анастасия Риммер, заместитель председателя КНМ Vorwärts: «Мероприятие, которое состоялось 7 декабря, было организовано для детей воскресной школы Немецкого дома, участников детских языковых кружков и ребят дошкольного центра «Wunderkind» АКЭОН «Возрождение». Мне, как автору сценария, хотелось бы отметить, что ребятам была дана возможность познакомиться сразу с несколькими рождественскими и новогодними героями, такими как: Christkind, Nikolaus, Weihnachtsmann, рождественские эльфы и даже Снегурочка. Интересная волшебная история, множество игр, песен и подарков ждали ребят на этом празднике. Со своей стороны хотелось бы поблагодарить детей за их высокую активность и задор, родителей, которые не испугались



снегопада и привели деток на праздник, а также Светлану Шубину, Рубена Бахмана, Светлану Наземцеву и Маргариту Коломыцеву за огромную помощь в организации мероприятия. Ну и, конечно, КНМ Vorwärts, который превратил воскресенье второго Адвента в волшебный праздник».

Елена Шумахер, активистка КНМ Vorwärts: «На самом деле было очень весело, пришло много детишек, они все радостно кричали и шумели, играла рождественская музыка, создава-

лось ощущение настоящего праздника. Малыши были довольны и охотно принимали участие во всех играх. Я хожу в клуб Vorwärts недавно, всего полгода, и за это время мы провели несколько подобных праздников. Праздник святого Николауса состоял из небольшой сценки, рассказывающей о волшебстве в это сказочное время, чаепития, общения с детьми во время игр, конкурсов, и фотосессии со сказочными персонажами. Мне очень понравилось быть организатором этого праздника».

HEILIGABEND

NEUE WEIHNACHTSMÄNNER BRAUCHT DAS LAND

Auf dem Adventsmarkt, während der Betriebsfeier und auf dem Familienfest – überall verteilt der Weihnachtsmann Geschenke. Die Dienste der rot kostümierten Männer scheinen beliebt zu sein. Aber die Nachfrage nach ihnen spricht eine andere Sprache.

Von Sebastian Vorhölder

Heiligabend ist er froh, wenn er seine Ruhe hat. Das heißt abends, wenn er seinen Job erledigt hat. Dieser bringt Bernd Päsler in der Adventszeit in viele Kinderstuben, in so manches Seniorenheim oder Krankenhauszimmer. Am 24. Dezember ist der Alleinstehende meist von 14 Uhr bis 21 Uhr unterwegs. Mit seinem Auftritt in rotem Kostüm, roter Mütze und weißem Rauschbart beglückt er Kinder und ganze Familien.

Seit 33 Jahren bringt Päsler mit seinen Auftritten weihnachtliche Wärme ins karge Betriebsbüro, sorgt für besinnliche Stimmung in Kinderzimmern und zaubert ein Lächeln in die Gesichter der Weihnachtsmarkt-Besucher. Seine Dienste als Weihnachtsmann sind nach wie vor beliebt. Dennoch scheint die Nachfrage an Weihnachtsmännern im Land gering zu sein. In Neubrandenburg seien in den vergangenen Jahren so wenig Weihnachtsmann-Gesuche eingegangen, dass die Agentur die Vermittlung eingestellt habe, sagt Sprecherin Nicole Krause. Ihrer Ansicht nach finde sich meist von selbst ein Weihnachtsmann in der Nachbarschaft, im Betrieb oder in der Familie.

Eine Agentur vermittelt Weihnachtsmänner

Aber was ist, wenn es keine Freiwilligen im Bekanntenkreis gibt? Dann lohne sich zumindest in Greifswald ein Anruf bei der Agentur für Arbeit, sagt Eckhardt Grothklaus



Die Dienste des Weihnachtsmannes sind derzeit gefragt.

vom Arbeitgeber-Service der Agentur. Im vergangenen Jahr haben sich 30 Familien an die Weihnachtsmann-Vermittlung der Agentur gewandt. Für die Jobs standen immer vier bis sechs Freiwillige bereit. Meist waren es Studenten oder Senioren. In diesem Jahr sei die Nachfrage an Weihnachtsmännern aber noch sehr verhalten, informiert Grothklaus. Immerhin: Zwei Weihnachtsmänner haben sich dieses Jahr wieder angemeldet.

In der Uckermark hingegen ist das Interesse größer. Im vorherigen Jahr wünschten sich 146 Familien einen Besuch vom Weihnachtsmann. Die Agentur für Arbeit Eberswalde vermittelte 28 Weihnachtsmänner. Diesmal rechnen die Mitarbeiter dort mit einer ähnlich großen Nachfrage. Deshalb werden Freiwillige gesucht, die Lust auf einen Einsatz als Weihnachtsmann haben. Bestimmte Voraussetzungen müssen die Be-

werber nicht erfüllen, sagt Arbeitsvermittler Eberhard Wieland.

Ganz ohne Aufwand bleibt der Job allerdings nicht. Bewerber müssen sich selbst um ein Kostüm kümmern. Ein Auto wäre ebenfalls von Vorteil, da der Weihnachtsmann für einige Bescherungen weite Wege zurücklegen muss. Bernd Päsler nimmt solche Mühen gern auf sich. Für seine Einsätze bekommt er eine Aufwandsentschädigung von seinem Auftraggeber. Nach Angaben der Agenturen für Arbeit liege diese meist zwischen 25 Euro und 35 Euro.

Geld und Bezahlung sind für Bernd Päsler an Heiligabend nebensächlich. Viel wichtiger sei, dass der Weihnachtsmann seine Tätigkeit ernst nehme und den Kindern eine Freude mache. „Ich will keinen ausschließen und freue mich über jede Kleinigkeit“, sagt er.

■ Dienste, pl – услуги

■ weißer Rauschbart – з.д.: пыльная

седая борода

■ verhalten – з.д.: небольшой, скромный

(спрос на что-л.)

■ Einsatz, m – з.д.: участие;

использование

■ Kinderstube, f – детская комната

BRAUCHTUM

VORBOTEN DES WEIHNACHTSFESTES

Der deutsche Weihnachtsmarkt ist mittlerweile ein Exportschlager. Es gibt ihn in England, den USA und selbst in Japan. Aber nirgendwo ist die Auswahl größer als in der Heimat von Lebkuchen, Räucherhäppchen und Glühwein.

Von Max Zander

Holzbuden und Stände, an denen heiße Getränke, gebrannte Mandeln und Christbaumschmuck verkauft werden: in der Vorweihnachtszeit prägen sie das Bild in deutschen Innenstädten. Etwa 1500 größere und kleinere Weihnachtsmärkte gibt es jedes Jahr in Deutschland, in nahezu jeder Stadt. Unter ihnen sind einige, die auf eine jahrhundertlange Tradition zurückblicken. Aber es gibt auch moderne Ableger, die mit Autoscooter und Bierständen eher an eine winterliche Kirmes erinnern. Ob modern oder traditionell, „der Run auf die Weihnachtsmärkte ist ungebrochen“, sagt Hans-Peter

Ahrens, Präsident des Bundesverbands Deutscher Schausteller und Marktkaufleute. Etwa 85 Millionen Besucher verzeichneten sie im letzten Jahr; die Jahrtausendwende lag die Zahl nur bei etwa 50 Millionen.

Christkind und Striezel

Nach wie vor ziehen vor allem die traditionellen Weihnachtsmärkte Besucher aus der ganzen Welt in die historischen Stadtzentren. Zu den bekanntesten Weihnachtsmärkten gehört der Nürnberger Christkindlesmarkt. Eröffnet wird er traditionell von einer Darstellerin mit Engelskostüm und goldener Krone auf der Empore der Frauenkirche. An rund 160 Ständen in der Altstadt gibt es handgefertigte Spielwaren, Geschenkartikel und regionale Spezialitäten. Wie etwa die Zwetschgenmännla, aus Trockenobst gefertigte, aufwendig dekorierte Figuren. Über 350 verschiedene Versionen gibt es, vom Schornsteinfeger bis hin zu Liebespärchen.

Der laut Veranstalter älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands ist der Striezelmarkt in Dresden. Den gibt es dieses Jahr schon zum 580. Mal. Überragend ist die mit 14 Metern ergebirgische Weihnachtspyramide. Traditionell wird im Rahmen des alljährlichen Stollenfestes der weltweit größte Christstollen gebacken. Das tonnenschwere Exemplar wird mit einem Pferdewagen durch die barocke Altstadt auf den Markt gezogen und dort nach einer feierlichen Prozedur verkauft.

Von Rothenburg bis Quedlinburg

Neben den weltbekannten gibt es auch viele kleinere Weihnachtsmärkte, bei denen man eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre erleben kann. So wie in

der bayerischen Kleinstadt Rothenburg ob der Tauber an der Burgenstraße. Dank ihrer mittelalterlichen Altstadt ist sie das ganze Jahr über ein Besuchermagnet und erfreut sich besonders unter Touristen aus Asien großer Popularität. Hier eröffnete am 28. November der Reiterlesmarkt. Das Reiterle, welches der Legende nach zum Winter mit den Seelen der Verstorbenen durch die Lüfte schwebt, wird ebenfalls dort anzutreffen sein. Nicht als Schreckensfigur, sondern als freundliches Maskottchen während der feierlichen Eröffnung.

Auch die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg bietet mit ihren 2000 Fachwerkhäusern einen prächtigen Rahmen für den Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz. Ein besonderes Highlight ist der Quedlinburger Adventskalender. Kleine und große Besucher dürfen dann an ausgewählte Türen in der Altstadt klopfen. Dahinter verbergen sich lebendige Märchenfiguren, die für sie eine Szene spielen.

Friivol oder besinnlich

In den Großstädten können Glühwein-Enthusiasten meist zwischen mehreren Weihnachtsmärkten wählen. In Hamburg lockt der historische Weihnachtsmarkt am Rathaus mit Kunsthandwerk und ausgefallenen Geschenkideen. Dreimal am Tag kann man dort den Weihnachtsmann in seinem Schlitten bewundern, während er über den Markt fliegt. Etwas deftiger geht es auf der Reeperbahn zu. Auf dem Weihnachtsmarkt Santa Pauli warten Engel im Stripzelt auf zahlungswillige Kundschaft, und beim Pornokaraoke können Besucher um die Wette stöhnen.

In der Rheinmetropole Köln finden gleich sieben Weihnachtsmärkte statt. Auf dem größten Markt am Dom rechnet

man deutschlandweit mit den meisten Besuchern, erwartet werden vier Millionen Gäste. Berlin kann da nicht mithalten. Aber mit insgesamt 80 kleinen und großen Märkten hat die Hauptstadt die meisten Weihnachtsmärkte. Hier ist für jeden Besucher etwas dabei. Im Wintertraum am Alexanderplatz mit Achterbahnen und Schießbuden kommen Kirmesfans auf ihre Kosten. Auf dem Gendarmenmarkt findet man gediegene Zeltgastronomie und ein Bühnenprogramm.

Wer dem Großstadttreiben entfliehen will, sollte den Lucia-Weihnachtsmarkt in der Kulturbrauerei im Prenzlauer Berg besuchen. Auf dem Gelände eines Industriedenkmal aus dem 19. Jahrhundert ist ein kleines Dorf entstanden, in dem unter anderem finnische und schwedische Händler ihre Waren anbieten. „Winter, Weihnachten, Natur, das sind Themen, die mit den nordisch-skandinavischen Ländern assoziiert werden“, sagt Simone Hofmann vom Lucia-Weihnachtsmarkt.

DW.DE 29.11.2014

■ Brauchtum, n – народные обычаи

■ Räucherhäppchen, pl – курящие

гномики

■ jahrhundertlang – в течение

столетий, столетиями

■ aufwendig – расточительный;

дорогостоящий; перен.: щедрый

■ handgefertigt – (предметы) ручной

работы, выделки



Bild: Archiv

In vielen Deutschen Städten finden Weihnachtsmärkte statt, so auch in Soest.

ЛИТЕРАТУРА

СКАЗОЧНИЦА НАДЕЖДА РУНДЕ

Имя Надежды Рунде знакомо нашему читателю по серьезным рассказам об известных личностях нашей российско-немецкой литературы, культуры и искусства, о малых и больших событиях, оставивших след в ее душе. Кажется, ничего не проходит мимо ее ровного, спокойного, документирующего время пера.

Роза Штейнмарк

Надя пишет лирику, образную, яркую: «...я водой ушла под лед, я седой ушла в метели...», философскую, мудро: «...Время не враг, не обманщик, не плут...», личную, свидетельствующую о глубоких раздумьях и переживаниях: «...Пусть не всем судьба моя понятна, выверять не стану я шаги...» и строгою, неприемлющую: «...Ужасны разные виды кражи, Кражи со взломом и кражи на пляже, Страшнее, когда крадут без сомненья, Самые светлые в жизни мгновенья».

А еще Надежда Рунде пишет сказки, вымышленные истории, хранящие в себе чудо. Чудо, способное восхитить не только ребенка, но и взрослого, вполне сложившегося человека, не верящего ни в какие чудеса. Ее вымышленные истории-сказки не выливаются в воспитательный процесс, не определяют четкие границы между Злом и Добром, не поучают, как надо и не надо поступать. И вообще они совсем не об этом. Это новый вид современной сказки, очень похожей на быль и все же не совсем быль. Быль состоит в том, что ее герои-дети сами выстраивают свои истории – им, детям, еще неведомо понятие Зла и Добра, они еще не знают, как надо поступать в той или иной ситуации. Они мыслят по иному, поступают по иному и познают мир тоже по иному, совсем не так, как мы, взрослые, себе это представляем. Читая истории-сказки Надежды Рунде, представляешь себе, что она их вовсе не писала, не придумывала, а записала их со слов очевидцев-детей, с которыми и происходили эти истории.

Новая сказка «Варюшкины варежки» как бы еще раз подтверждает эту версию. Сказка (как и все ее предыдущие) вышла на днях в издательстве BMV Verlag Robert Burau в виде небольшой книжницы, изданной с большой любовью к своему делу издателем Робертом Бурау, иллюстрированной яркими лубочными картинками издавна сотрудничающей с Надеждой художницы Любы Ереминой.

Книжница повествует о приключениях девочки по имени Варюшка, которую настолько поразила однажды оброненная бабушкой фраза «Ой, ниточка поползла...», что в ее воображении мгновенно родились самые что ни есть сказочные образы. С тщательностью психолога автор исследует метаморфозу превращения обыкновенной цветной ниточки из бабушкиного клубка шерсти в яркую живую гусеницу. Метаморфозу превращения реальности в нереальность, родившейся



в голове малышки и открывающей ей новый, неизведанный мир: «...пушистые гусенички, ползающие летом по траве, и есть такие ниточки...». И с этого мгновения начинается для Варюшки новое восприятие окружающего мира. Ей представляется, что ее варежки, аккуратно уложенные бабушкой на полочке в шкафу, вдруг ожили, засуетились, затосковали и завозмущались: «...Не желали варежки жить в шкафу все лето, а ждали варежки васильков и света». И что происходит? Начинается захватывающая история, в которой варежки вдруг оживают и занимают бурной деятельностью: « Завертелась

канитель, нитки скажут из петель, держит их петля до дрожи, натиск выдержать не может». Освободившись (высвободившись?) от (из?) своего плена, ниточки расползаются по кустикам и цветочкам и вместе с Варюшкой, открывающей для себя неизведанные миры, резвятся на цветистом лугу: «Расползаются кругом ниточки-пушистики, на кустах и на траве шевелятся листики...».

Семь глав книжницы рассказывают маленьким читателям о приключениях Варюшки и гусеничек на солнечном лугу, усеянном яркими васильками, у запорошенной снегом калитки родного дома, где добродушно улыбается им мудрый дед-снеговик. Нарезвившись-нагулявшись, подружки Варюшка и ниточки-гусенички, довольнехонькие собой, решают, что наступило время возвращаться: «...Поползли они домой и в клубок залезли: Хорошо лежать зимой с Муркой в теплом кресле».

Читаешь и приходишь к выводу, что сюжет истории, случившейся с маленькой Варей и трепетно переложенной на бумагу Надеждой Рунде, вовсе и не вымысел, а очень даже настоящая история. Лишь одна из тех, которыми с нами, взрослыми, очень часто делятся малыши, правда, если мы умеем их слушать. Надежда – одна из редких слушательниц, умеющая на полном серьезе воспринимать даже самые-самые невероятные истории. Она слушает их и пересказывает в стихах – удивительно легко и восторженно, не забывая о точности рифмы и не наполняя текст вычурными и извилистыми выражениями, одним словом – не мудрствуя.

Этого строгого правила, похоже, придерживается и художница Любовь Еремина. Еще с обложки улыбается читателю маленькая девочка. Судя по названию книжницы «Варюшкины варежки», мы понимаем, что это именно она – Варюшка, в последнем портретном варианте. С букетиком ярких васильков, жеманно, по-взрослому демонстрируя свое нарядное платьице, она как бы приглашает нас открыть первую страничку, с которой и начинается ее невероятная

история, похожая на сказку. Но вовсе не придуманная. Расползаются ниточки-гусенички по страничкам, разлетаются разноцветные птички, вытягивают свои головки-бутоны яркие цветочки, внимая рассуждениям Варюшки. В рисунках художницы отсутствует налет пародийности, с которым мы зачастую сталкиваемся в детской литературе, она четко и точно иллюстрирует написанное, как бы фотографируя моменты происходящего. В том, что она сама тоже верит в реальность волшебной детской истории, не приходится сомневаться: слишком серьезные глаза у персонажей, прямо настоящие какие-то – удивленные, насмешливые, с хитринкой, любопытные и добрые. Как будто Люба скопировала их в свой альбом, подглядывая за ватагой малышей на детской площадке...

Когда Надя Рунде сама рассказала свою первую сказку? Сочинила ли она ее еще в Варюшкином возрасте, не задумываясь над тем, что придет время и она напишет много волшебных историй для малышей, историй, которые ей расскажут все знакомые и незнакомые маленькие девочки и мальчики.

А другие девочки и мальчики, прочитав их, убедятся в том, что настоящая жизнь и есть сказка – цветная, незбываемая и мудрая...

Книгу Надежды Рунде «Варюшкины варежки» можно заказать по телефону +49(0)5202/2770, факсу +49(0)5202/2771 или по e-mail: info@bmv-bureau.de.

■ варежка – *Fausthandschuh, m*

■ личность – *Persönlichkeit, f*

■ раздумье – *Nachdenken, n*

■ лубочный – *im Bilderbogen-Stil*

■ хитринка – *Listigchen, n*



СУДЬБЫ

АНДРЕАС ПРЕДИГЕР – ХУДОЖНИК-ПУБЛИЦИСТ

«Песню надо слушать, а картину надо видеть», – говорит известный среди немцев переселенцев ветеран-художник и пропагандист Андреас Предигер. «Моя фамилия Предигер – проповедник, и я всю жизнь проповедую в своих картинах немцев России и их историю. Мы немцы из России и судьба у нас одна! Моя бабушка, Феломина Ивановна, говорила: «Надо всегда жить вместе со своим временем!»

Райнгольд Шульц

«Я стараюсь добросовестно выполнять наставления моей бабушки», – говорит самобытный художник и патриот, написавший более 500 картин, среди которых «Переселение», «Благословение», «Рассвет», «Революция», «Обвинение», «Презрение», «Высылка», «Лесоповал», «Голод», «Смерть», «Возрождение», «Исход», «Интеграция». Около сотни его картин обличают преступления Советского государства против немцев России. Часть его работ можно посмотреть в Интернете по адресу: www.01.andreas-prediger.de.

У Андрея Андреевича прекрасная память, он может часами говорить о прошлом. Его рассуждения мудры, уникальны и обоснованны. Его судьба – история народа!

Андреас Предигер родился в 1926 году на Волге, в селе Мариенфельд, недалеко от города Камышина, затем семья уехала в Белоруссию, а оттуда они попали на Кавказ, жили недалеко от Тбилиси, в городе Зестафони, где родители работали на построенном немецкими специалистами металлургическом заводе. Там Андреас пошёл в первый немецкий класс. В семье было семеро детей.

В 1933 году от голода умерли отец Андрей Михайлович Предигер, две сестры Катя, Аня и братик Александр. Матери, Марии Ивановне Гайдт, пришлось выйти во второй раз замуж за односельчанина – Фёдора Степановича Дилера. Потом их отправили работать в Сталинград, на тракторный завод, а когда началась война, выслали в Восточный Казахстан, в Самарский район, в Палатцы, на рудник имени Розы Люксембург. Там добывали редкие металлы, молибден и вольфрам, необходимые для изготовления брони советских танков.

После седьмого класса он уже работал как взрослый, а когда исполнилось 16 лет, был мобилизован на трудовой фронт. В трудовой книжке есть запись: «Рассчитан с работы в связи с призывом в трудовую колонию». Не в трудовую армию или в трудовую колонию, а в колонию – как преступника! С такой обидой и печатю он жил. В то время советским немцам не давали поднять голову, получить образование, занять престижную должность, они обречены были трудиться только физически и не в помещении, а под открытым небом.

После освобождения он остался на поселении, в городе Прокопьевске, двенадцать лет проработал шахтёром,



Андреас Предигер и Райнгольд Шульц.

трижды был на грани смерти. Окончил вечернюю школу рабочей молодёжи, очень хотел учиться дальше, но советским немцам по всем направлениям установили запретительный шлагбаум.

Лишь в 35 лет ему удалось поступить в Красноярский пединститут на заочное отделение. Потом он заочно окончил институт иностранных языков в Москве, работал в школе учителем черчения и рисования, декоратором.

В свободное время он прикасался к прекрасному, рисовал то, что не давало ему покоя, чем страдала его душа; он писал натюрморты, пейзажи, портреты, исторические полотна в стиле политического плаката, на них видны известные события и знакомые лица. Он выпустил цветной каталог своих картин, проводил персональные выставки, женился, учился, воспитывал семерых детей.

В 1968 году из зашторенного СССР он приезжал в Западную Германию под Дюссельдорф в гости к родственникам, его возили по стране, показывали чудеса и сказку про «загнивающий капитализм».

В 1993 году, через 25 лет политической борьбы, Андрей Предигер с семьёй уехал в Германию на ПМЖ и попал в Баварию, в курортные места. «После трудовыми и тяжелой жизни это вполне заслуженно», – шутит он.

На новом месте жизнь не была сахаром. В 1996 году, во время операции на сердце, прямо на операционном столе умерла жена – Полина Яковлевна Греффенштайн. Из семерых детей (Владимир, Аня, Валя, Нина, Елена, Андрей, Наташа) в

живых остались только две дочери – Нина и Елена. Не дай Бог никому испытать такое горе. Забота и работа над картинами спасла его от депрессий и болезней.

В 2000 году Андреас Предигер стал лауреатом в области изобразительного искусства, правительство земли Баден



Картина «Meine Tochter Helene».

Вюртемберг удостоило его высокой наградой с вручением диплома и денежной премии в 5000 ДМ. В 2012 году Андреас съездил к двоюродным братьям в Аргентину, посмотрел Новый Свет.

Сегодня Андреас Предигер живёт в городе Bad Reichenhall, в шести километрах от Зальцбурга. Каждое утро из своей квартиры он шесть минут идет пешком в соседний Дом престарелых, где за ними ведётся профилактический, медицинский и дневной уход.

Из окна видны снежные Альпы, прекрасные пейзажи, он пишет портреты своих новых друзей, пожилых соседей, устраивает в фойе выставки. Жизнь коротка, искусство долговечно!

Бывший трудармеец, активный участник национального движения российских немцев за реабилитацию, член Общества «Видергебурт», делегат многих конференций и всех общенациональных съездов немцев СССР, СНГ и 1-го съезда немцев России, член Землячества немцев из России, член Международного Конвента российских немцев, стойкий художник с удивительной судьбой, Андреас Предигер ещё полон сил и творческих планов.

Он принимал активное участие в митингах протеста, посвященных фальсификации истории российских немцев

в школьном учебнике ФРГ. Двенадцать лет регулярно ездит в Берлин на митинг, посвященные дню памяти и скорби, траура и депортации советских немцев. Ни одно крупное мероприятие российских немцев в Германии не обходится без передвижных выставок его картин.

Его волнуют проблемы земляков, он искренне переживает раскол и раздробленность своего народа, пишет картину на эту тему со многими знакомыми, положительными и отрицательными героями нашей истории. Он живёт со своим временем и старается увековечить исторические факты.

Мечтает дописать серию картин под названием «Исход». Написал и хочет издать книгу «Моя исповедь в картинах». Ищет спонсоров, помощь и кому можно завещать свои полотна так, чтобы к ним был доступ народа. Картины принадлежат народу и истории!

Как реактивный самолёт оставляет красивый конденсационный след в высоком синем небе, так и люди с высокой организацией героической души оставляют след в истории человечества и в сердце каждого человека, который соприкоснулся с их деятельностью. Красивая внешность есть у многих, а красивая душа не у каждого. Как же здорово, что среди нас есть люди, после общения с которыми происходит прилив сил, открывается второе дыхание, снова светит солнышко и мир кажется уютным и прекрасным!

PS: Исходя из бесчисленных общений с нашими ветеранами напрашивается вывод, на который хочется обратить внимание руководителей всех общественных организаций немцев.

Таких людей, как художник Андреас Предигер, внесших большой вклад в народное дело, не надо предавать забвению, а необходимо было бы срочно признать их деятельность героической, общественно полезной и за заслуги перед немецким народом ходатайствовать о награждении к юбилею орденом государственного и общественного признания или хотя бы самостоятельно наградить простой, но официальной грамотой. Уважение для стариков – лекарство.

Молодым везде у нас дорога, старикам везде у нас почёт? ■

■ ветеран – *Veteran, m*

■ самобытный – *urwüchsig, eigenartig*

■ металлургический завод – *Hüttenwerk, n*

■ броня – *Panzer, m, Panzerung, f*

■ освобождение – *Befreiung, f; Freilassung, f*

■ курортный – *Kurort; Bade-*

■ операция – *Operation, f, chirurgischer Eingriff, m*

■ изобразительное искусство – *darstellende Kunst, f*

■ долговечный – *langlebig, dauerhaft*

■ уважение – *Achtung, f, Verehrung, f, Respekt, m*



Картина «Wallfahrtskirche bei Ramsau mit Reiteralpe».

TRADITIONEN

GERN GEPFLEGTE WEIHNACHTSBRÄUCHE

In jeder deutschen Familie spielen Weihnachtstraditionen eine große Rolle. Doch nicht jede Familie hat gepflegt die gleichen Bräuche. Dies zeigt ein Blick auf die Glückwunschkultur einer russlanddeutschen Familie.

Von Alexander Weiz

Die fröhlichsten und freudigsten farbenprächtigsten Feiertage in unserem Dorf Nowoskatowka-Schöntal waren Weihnachten und Neujahr (Silvester). Ohne einen Tannenbaum, der unsere Wohnung schmückte, waren Weihnachten und Neujahr nicht vorstellbar. Man könnte denken, dass dieser Brauch schon immer bestand aber dem ist nicht so.

Die Heiden vergötterten die Nadelbäume wegen ihrem ewigen grünen Anzug und dachten, sie seien unsterblich. Deshalb wurden in dieser Zeit keine Tannen und Fichten gefällt. Im Winter, am Tag der Wintersonnenwende wurde im Tannenwald auf einer Lichtung, wo eine Tanne stand, ein Fest mit dem König, der Königin, ihrem Gefolge, den Spielmännern und dem Volk bis in die Nacht hinein gefeiert. Der einsame Tannenbaum wurde mit Stoffstreifen und verschiedenen essbaren Dingen geschmückt. Dann wurde um den Tannenbaum gespielt und getanzt.

Anfangs wurden nur Tannenzweige ins Haus gebracht. Später kam auch der Tannenbaum selbst in Haus. So hielt man es, bis das Christentum begann, doch die Menschen haben diesen Heidenbrauch nicht vergessen, weil die grüne Farbe Leben bedeutet.

Es ist kein Zufall, dass das Neujahr genau acht Tage nach Weihnachten liegt. Als Beispiel bringe ich zwei Neujahrswünsche vor.

Guten Morgen in aller Früh
deswegen bin ich hier.
Ich hab mich diese Nacht besonnen,
was für ein Tag wird kommen.
Heute ist der 8. Tag,
wo Jesus Kind geboren war.
Jesus mach' meine Wünsche wahr,
so seid ihr alte Eltern hier,
so geht ihr zu der Tür hinein,
so werde ihr bei dem Heiland sein.

Lukas schreibt, dass acht Tage nach der Geburt die Beschneidung des Kindes stattfindet, das dabei den Namen Jesus erhält. Der Neujahrstag kann auch als Tag der Beschneidung und Namensgeburt Christi begangen werden.

Es ist gang und gäbe sich vor Beginn des neuen Jahres einen „Guten Rusch“ zu wünschen.

Ich erinnere mich an folgende Neujahrswünsche:



Bild: eKaMa Photography flickr

Früher schmückten zum Beispiel Stoffstreifen den Weihnachtsbaum, heute sind es bunte Kugeln.

Glück herein in euer Haus,
der Herr möchte
hier in Gnade walten,
das Böse aber treiben aus.
So viel Glück und so viel Segen
als wie Tröpflein in dem Regen,
alles Glück wird offenbar,
das wünsche ich
euch im neuen Jahr.

Ich wünsche euch
zum neuen Jahr viel Glück,
dass bei euch das Unglück
geht zurück.
Ihr sollt viele Jahre leben
und lasst euch nach dem Tod
zum Himmel begeben.

Liebe Freunde, Liebe Kinder,
einen guten Morgen
wünsche ich euch zum neuen Jahr.
Gott wird eure Seele
versorgen noch im diesem Jahr,
ja das ist wahr.

Glück im Haus,
Glück auf dem Feld,
Gott hat alles heimgestellt.
So viel Glück und so viel Segen,
als wie Tröpflein in dem Regen,
alles Glück wird offenbar,
dass wünsche ich
euch zum neuen Jahr.

Seit der Antike gehören zum Jahreswechsel Geschenke und Glückwünsche. Es folgen nach dem Wünschen fast immer kleine Gaben wie Geld oder Lebensmittel. Die Kinder bekamen Kleingeld und Süßigkeiten, zum Beispiel süße Rosinenbrötchen, Streuselkuchen, Bonbons, ganz selten Schokolade, Kringle, gebrannten Zucker, süße Plätzchen und so weiter. Die Erwachsenen bekamen meist etwas zu essen und zu trinken. Ich kann mich an folgende Kinderwünsche erinnern:

Ich wünsche Wünsche
und weiß nicht was,
legt mir in meine Tasche
und gib mir was.

Ich bin ein kleiner König,
gebt mir nicht zu wenig.
Lasst mich nicht zu lange stehn,
ich muss noch ein Haus weiter gehn.

Bei Unzufriedenheit über den Geiz des Hausbewohners wurden folgende Sprüche ausgesagt:

Ich wünsche euch ein` Pudel,
mit langen Ohren, mit großen Tatzen,
die sollen euch das ganze Jahr
auf dem Bauch herumtreten.

Ich schieße euch ein Loch in die Tür.
Stellt mir ein Gläschen Brantwein
und ein Becher Bier raus.

Ich wünsche euch ein schlechtes
neues Jahr,
hunderttausend Läuse auf einem Haar.

Ein stark angetrunkenener Mann aus meinem Dorf Schöntal hat für sich so einen Wunsch:

Ich bin ein großes Lab
und gebe mir ein Schnapsglas,
ein Schnapsglas ist nicht viel,
so lange bin ich ein Hackenstiel.

Die Wünsche und die Begeisterung vom Neujahr tragen viele Menschen ihr ganzes Leben mit sich. Vieles ist von Neujahrbräuchen verloren gegangen, aber was geblieben ist, das soll man körnchenweise weiter sammeln und für die Nachkommen aufbewahren. Wir alle sollen uns viel Mühe geben, damit die Neujahrbräuche und die Wünsche nicht in Vergessenheit raten. ■■■

■ Geiz, *m* – скупость, жадность

■ Kringle, *m* – крендель

■ Tannenbaum, *m* – ель, ёлка

■ Stoffstreifen, *m* – полоски материи

■ Weihnachten, *n* – Рождество

TURAN-UNIVERSITÄT

WEIHNACHTEN VERBINDET KULTUREN

Weihnachten wird fast überall auf der Welt gefeiert und ist ein kulturverbindendes Fest. Davon konnten sich auch die Studenten der Turan-Universität überzeugen. Sie trafen sich, um die europäische Kultur näher kennen zu lernen.

So machten sie sich zum Beispiel mit europäischen weihnachtlichen Traditionen bekannt und lernten dabei ihre ersten Wörter Deutsch zu sprechen. Die Idee einer solchen Kulturverbindenden Veranstaltung hatte die Leiterin des Pädagogik-Kollegs der Turan-Universität. Ruchsaram Seitowa half bei der Umsetzung. Der neu gegründete Deutschklub soll die Völkerverständigung fördern und das Interesse für Deutsch unter den Studenten erhöhen. (RS)



UMWELTSCHUTZ

GESUNDHEITSGEFAHR AUS DEM KAMIN



Zu Weihnachten will man es sich vor dem Kamin gemütlich machen. Man kann sie nicht unbedingt sehen, aber riechen. Feinstaub-Partikel sind leicht, schweben in der Luft herum und greifen das Lungengewebe an. Autoabgase produzieren Feinstaub und die zunehmend beliebte Holzbefuerung.



Bild: cc Martin Fisch flickr

Wiesbaden wird von Kaminabgasen eingehüllt.

Von Karin Jäger

Jens-Uwe Voss lebt nicht in einem Industriegebiet, sondern am Rande des südlichen Schwarzwaldes. Trotzdem kann der promovierte Toxikologe Feinstaub wahrnehmen, wenn er an kalten Wintertagen joggen geht: „Man sieht die Rauchfahnen, die aus den Schornsteinen steigen. Es riecht nach verbranntem Holz.“

Gerade wenn die Luft bei Windstille kaum zirkuliert, belasten Feinstäube aus Kaminen und Kachelöfen die Umwelt. Mehr als 12,5 Millionen Haushalte in Deutschland haben eine sogenannte Holzfeuerstätte. Tendenz steigend. „Es gibt diverse Gründe, von Erdöl und Gas umzusteigen“, sagt Stefan Langer, Sprecher des Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks: „Manche rüsten aus ökologischen Gründen um, andere haben eine emotionale Verbindung zu dieser archaischen Form des Heizens. Eine dritte Gruppe heizt aus Kostengründen mit Holz und will sich unabhängig machen vom ständigen Preispoker der Energielieferanten.“

Besonders auf dem Land ist Heizen mit Holz günstig. Wer nicht über eigene Baumbestände verfügt, unterhält Kontakte zu Waldbauern oder Förstern. Holz gehört auch zu den nachwachsenden Rohstoffen und ist klimaneutral, weil bei dessen Verbrennung nur soviel klimaschädliches Kohlendioxid freigesetzt wird, wie zuvor während der Wachstumsphase gebunden wurde. Andererseits kann die Feinstaubproduktion durch die Holzfeuerungsanlagen längst mit der schädlichen Feinstaubbelastung aus Dieselmotoren auf Deutschlands Straßen konkurrieren.

„Alte Öfen sind Dreckschleudern“

Besonders offene Kamine und Kohleöfen, die Jahrzehnte alt sind, machen Bundesumweltministerin Barbara Hendriks (SPD) zu

schaffen. Der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgeschlagene Feinstaub-Grenzwert von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft am Tag werde in ländlichen Regionen oft überschritten. Hendriks hat vorgeschlagen, bei bestimmten Wetterlagen mit lokalen Aufrufen vor einer zu starken Inanspruchnahme von Holzöfen zu warnen. Auch Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes (UBA), rät vom Heizen mit offenen Kaminen oder Holzkohleöfen ab. Diese machten im Winter bis zu 25 Prozent der Feinstaubbelastung aus. Damit überträfen sie zeitweise die Emissionen von Autos, so Krautzberger. Der Wirkungsgrad der Öfen liegt jedoch nur bei 25 bis 30 Prozent. Der Rest der produzierten Wärme verpufft.

„Alte Öfen sind Dreckschleudern“, sagt auch Stefan Langer vom Schornsteinfegerverband. Rechtlich darf diese veraltete Variante des Kamins nur gelegentlich und nicht zur Wohnraumbeheizung betrieben werden, da sie nicht dem Stand der neuesten Technik entsprechen. Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz hat entschieden, dass solch ein Kamin nicht mehr als an acht Tagen pro Monat und dann nur noch fünf Stunden befeuert werden darf.

Ohnehin gelten ab 1. Januar 2015 strengere Grenzwerte, um schadstoffintensive Öfen zu verbieten. Je nach Baujahr müssen Schornsteine mit Filtern nachgerüstet werden, „sonst drohen die Stilllegung oder bei Zuwiderhandlung bis zu 5000 Euro Bußen“, warnt Schornsteinfeger Stefan Langer. Die Vorgaben sind so streng, dass selbst ein 2014 gekaufter Ofen nachgerüstet werden muss, weil er im laufenden Jahr noch einen Staub- und Kohlenmonoxidgrenzwert von 0,075 Gramm pro Kubikmeter erreichen, ab Januar aber nur noch 0,04 Gramm/m³ produzieren darf. Betroffen sind vor allem Herde, Kamine und Öfen, die vor 1975 in Betrieb genommen wurden.



Bild: cc Ingrid eulenfan flickr



Bild: cc Götz A. Primke flickr

Alte Öfen müssen mit Filtern nachgerüstet werden.

Weniger restriktiv ist die Vorgabe für Brennstoffe. Laut Erster Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (1.BImSchV) dürfen unbehandelt sogar Brenntorf, Reisig, Zapfen, Sägemehl, sowie Stroh und Getreidepflanzen verheizt werden, sofern sie nicht als Lebensmittel deklariert wurden.

Minimäßig, aber maximal schädlich

Alle Brennstoffe werden in so leichte Feinstaubteilchen umgewandelt, dass sie nicht sofort zu Boden sinken, sondern eine gewisse Zeit in der Atmosphäre herumwirbeln. Mit bloßem Auge sind die Partikel nicht wahrzunehmen. Während bestimmter Wetterlagen kann man sie als diesige Dunstglocke sehen. Sogar in der Gruppe der kleinen Staubteilchen unterteilen Wissenschaftler die Korngrößen in Fein- und Grobfraktionen. Zur Kategorie PM₁₀ zählen Staubteilchen, deren aerodynamischer Durchmesser kleiner als 10 Mikrometer (10 Millionstel Meter) beträgt. Lungengängige Partikel messen weniger als 2,5 µm Durchmesser, ultrafeine weniger als 0,1 µm pro Kubikmeter Luft. Das entspricht der Größe eines 100 Milliardenstel Meters. Begünstigt durch den Wind können sogar leichter Saharastaub oder Vulkanasche aus Island bis nach Deutschland transportiert werden. Weitere natürliche Feinstaub-Quellen sind Emissionen aus Meeren, Bodenerosion, aber auch Aereole wie Staub in der Raumluft, Zigarettenqualm und natürliche organische Anteile wie Viren, Bakterien, Pollen, Sporen. In Ballungsgebieten ist die Belastung durch Feinstaub besonders hoch. Durch die enge und hohe Bebauung in Häuserschluchten können die giftigen Abgase der Fahrzeuge in den Straßen nicht verflüchtigen, die überwiegend durch die Verbrennung von Dieselmotoren entstehen.

„Selbst durch Bremsen und Reifenabrieb entsteht Feinstaub auf den Straßen“, sagt der Toxikologe Jens-Uwe Voss. Feinstaub entsteht quasi überall: In der industriellen Produktion, beim Pflügen in der Landwirtschaft, in Büros produzieren Drucker Feinstaub. Ungeputzte Räume sind Feinstaubhorde. Besonders gefährdet sind aktive und passive Raucher, die Zigarettenqualm einatmen. An der Spitze der Feinstaub-Verursacher liegen aber Braunkohlekraftwerke. Sie produzieren neben Staubemissionen Stickoxide und Schwefeldioxide sowie Ruß.

Von Feinstaub umgeben

„Zu viel Feinstaub ist eindeutig gesundheitsschädig“, sagt Dr. Jens-Uwe Voss. Er dringt beim Einatmen in die Lunge, lagert sich dort ab, was zu Asthma-Anfällen, Blutgefäßverstopfungen, Verkalkung der

Herzkranzgefäße und Lungenkrebs führen kann. Je kleiner die Partikel, desto tiefer können sie in Lunge, Nase und Rachenraum eindringen. In Deutschland gilt, dass ein Grenzwert von 50 Mikrogramm Luft nur an 35 Tagen überschritten werden darf. Aktuelle Daten lassen sich auf der Internetseite des Umweltbundesamtes abrufen.

„Innenräume kann man lüften oder feucht putzen, Laserdrucker kann man aus Büros verbannen, aber man kann der Außenluft nicht ausweichen“, mahnt Jens-Uwe Voss. Die Partikel seien so winzig, sagt Voss, dass selbst ein Mundschutz oder eine Gesichtsmaske das Eindringen in Nase oder Lunge nicht verhindern könnten. „Ein gesunder Mensch merkt die Belastung nicht, während sich das Krankheitsbild eines Asthmikers deutlich verschlechtern könne. Ein eindeutiger Indikator sei die Sterblichkeitsrate. Sie steigt im Winter bei Inversionswetterlage an, wenn sich schlechte Luft breit macht.“

Noch problematischer als Feinstäube durch Holzverbrennung ist Stickstoffdioxid-Gas, das durch die Verbrennung von Dieselmotoren entsteht. Es reagiert mit Luftsauerstoff und Wasser. Bei Regen kann das saure Gemisch Mauerwerke zerfressen und das Waldsterben begünstigen. „Es wäre längst möglich, den Anteil an Stickstoffdioxid zu verringern, aber die Automobilindustrie hält die Mehrkosten dafür offenbar nicht für vermittelbar“, sagt der Toxikologe Voss.

DW.DE 28.11.2014

- *Kamin, m - камин*
- *emotionale Verbindung, f - эмоциональная связь*
- *schädlich - вредный*
- *verpuffen - зд.: не иметь желаемого эффекта, быть безрезультатным*
- *Dreckschleudern, pl - зд. перен.: разбрасыватели нечистот*
- *Zuwiderhandlung, f - нарушение (установлений)*
- *Schornsteinfeger, m - трубочист*
- *verheizen - сжигать, расходовать на топку*
- *herumwirbeln - носиться в воздухе*
- *Belastung, f - нагрузка*

ТРАДИЦИИ

КАК ВСТРЕЧАЮТ РОЖДЕСТВО В ГЕРМАНИИ?

Рождество чрезвычайно популярно во всем мире и является одним из самых значимых старинных праздников в истории человечества. Германия, как и большинство других стран, празднует Рождество в Святую Ночь, в последнее воскресенье декабря.

Владимир Проскурин

В этот день работают все кафе и рестораны, продовольственные и промышленные магазины, частные палатки и ларьки, просто груженные сладостями велосипеды. Празднование начинается к вечеру. Члены семьи собираются от мала до велика в национальной одежде, включают тихую музыку и среди накрытых разносолов ожидают дедушку Санту (или, как его называют немцы, Weihnachtsmann'a), который этой таинственной ночью приносит детям подарки.

В этот день большинство семей обменивается подарками – этот обычай называется Bescherung. За Сочельником следуют еще два рождественских дня – 25 и 26 декабря – официальные выходные дни, которые проводятся с семьей и близкими друзьями. Рождество (Weihnachten) является спокойным временем в Германии. Люди находят в задумчивом, взнезном, космическом настроении. Городские улицы и офисы украшены рождественскими огнями и ветвями ели и сосны. Здания украшаются огнями и фигурками святых, в окнах нарисованные снежинки, добрые феи и героические рыцари. Цвета Weihnachten в Германии истари красный и темно-зеленый. Духовенство предпочитает фиолетовый, покаянный цвет, зовущий христианин к совершению дел милосердия.

Период с 1 по 24 декабря в Германии носит название Adventszeit (время Адвента), период перед Сочельником (в 2014 г. начала Адвента 30 ноября; а в следующем году – 29 ноября). Латинское слово adventus означает ожидание пришествия Иисуса Христа в земной мир в первый день Рождества, переход от Ветхого к Новому завету. Адвент в католической церкви начинается литургический год. В первый день Адвента родители дают своим детям разукрашенные и вкусные календари (Adventskalender), которые отсчитывают дни в обратном порядке. Каждый день декабря дети могут открыть одну из дверей календаря и получить в подарок маленькую шоколадку в форме звезды или дерева, или небольшую игрушку, детские носки и рукавички. Считается, что первый детский Рождественский календарь был напечатан Герхардом Лангом в его типографии Reichhold&Lang в Мюнхене.

Все четыре недели Адвента – счастливые время для тех, кто верит в красивую историю Рождества и желает сделать это время года еще более очаровательным.

Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt,
erst eins,
dann zwei,
dann drei,
dann vier,
dann steht das Christkind
vor der Tür!

В первое воскресенье Адвента, в ознаменование его начала, множество семей в Германии делают Adventskranz (венки Адвента). Обычно Adventskranz делается из ветвей вечнозеленых деревьев и украшается красно-зелеными лентами, сосновыми шишками и четырьмя свечами – зажигают по одной на каждую неделю Адвента. С каждой неделей жить становится светлее! Семьи, придерживающиеся религиозных традиций, собираются каждое воскресенье вокруг венка, чтобы освятить следующую



свечу и спеть рождественские гимны. В прошлом это имело еще большее значение, поскольку рождественская елка выставлялась на всеобщее обозрение только в Сочельник. До этого времени праздничную обстановку и аромат хвои обеспечивал Adventskranz. В наши дни немцы ставят на подоконнике сказочную световую радугу (Lichtbogen) из электрических лампочек.

Первое упоминание о рождественской елке (Tannenbaum) было записано в 1605 году в Страсбурге и гласило: «люди ставят рождественские елки в их комнатах...». Елочные украшения того времени представляли собой «розы, сделанные из цветной бумаги, яблок,



вафель, фольги, сахара». Однако рождественская елка как традиция появилась только к середине XVI столетия, когда первая баллада о Tannenbaum появилась в печати. К XIX веку традиция распространилась по всей Германии, пересекла немецкие границы и достигла окраин Старого и Нового Света. Для украшения рождественских елей немцы используют различные игрушки, орехи, леденцы и свечи.

Широко распространено убеждение, что первым, кто поставил свечи на рождественскую елку, стал Мартин Лютер. Однажды, возвращаясь домой зимним вечером и составляя очередную проповедь, он испытал благоговейный трепет перед видом бриллиантовых звезд, мерцающих сквозь кроны деревьев. Чтобы показать красоту этой картины своей семье, он поставил в главной комнате елку и уставил ее ветви зажженными свечами.

В некоторых частях Германии существует другая рождественская традиция: 26 декабря посещать семьи друзей и расхваливать их рождественские елки. Причем иногда по многу раз. Немцы называют это Christbaumloben (Хвала рождественской елке). Обычно вы звоните в дверь, и когда вам открывают и впускают внутрь, вы смотрите на елку и говорите: «Хорошее дерево!» («Ein schoener Baum!»).

Почему люди делают такие странные вещи? Все очень просто: тот, кто хвалит елку, по традиции получает стакан алкогольного напитка, похожего на бренди. Посетители, получив напиток, обычно остаются на некоторое время – поговорить, поесть печенья и похвалить елку еще раз: «Ну, о-ч-е-н-ь хорошее дерево!»». Как вы можете понять, после десяти таких посещений люди бывают изрядно пьяны, но это тоже очень весело.

В предрождественское время нет ничего, столь внушающего благоговение, как посещение Christkindlmarkt, рождественского базара. В каждом городе есть свой собственный рождественский базар, где люди собираются для празднований Святок. Там вам предлагают выпечку, конфеты и игрушки, а также местные фирменные блюда. Базары открываются перед первым воскресеньем Адвента и обычно продолжают работать до полудня 24 декабря.

Рождественским городом Германии №1 чаще всего называют Нюрнберг. Новогодние базары старых городов разнообразны. Улицы, ведущие к рынку, красиво украшаются белыми полосами с рождественской символикой, гирляндами из еловых веток и праздничным освещением. В центре рынка устанавливается хлев и деревянные фигуры, иллюстрируя евангельскую историю – посетители Christkindlmarkt надолго останавливаются перед этой композицией. Палатки рынка украшены ветвями ели и освещены фонарями.

Больше всего пользуются спросом у покупателей рождественские декорации – ангелы из золотой фольги, небольшие фигурки из слив, сделанные из сухих плодов и крепированной бумаги, известные как Zwetschenmännle, медовые праники Lebkuchen и игрушки. Открытие база-

ра – весьма популярное празднество. С балкона над входом в кирху Christkind (младенец-Христос), избираемый каждые два года, торжественно произносит слова Пролога под аккомпанемент праздничной музыки: «Христос-Младенец всех зовет на свой Рождественский базар, спешите все на встречу с ним, добро пожаловать и млад и стар!».

Чтобы услышать эти слова, проникнуться атмосферой праздника, насладиться сказочной феерией, каждый год на Christkindlmarkt, приезжают миллионы туристов со всего мира. На улицах играют шарманки, тоннами жарятся каштаны и знаменитые баварские сосиски. И, конечно же, на каждом углу можно купить чашечку горячего глинтвейна – традиционного рождественского напитка. Керамические кружки для глинтвейна стали у многочисленных туристов объектом для коллекционирования. Каждый год Германия выпускает кружки с новым праздничным мотивом, сюжетом, видом. Туристы увозят сувениры в качестве памятных трофеев Adventszeit во все уголки планеты.

■ старинный – alt; altertümlich

■ палатка – Zelt, n

■ рукавичка – Handschuh, m

■ счастливый – glücklich

■ очаровательный – reizend, bezaubernd

■ освящать – etw. einweihen,

etw. heiligen

■ фольга – Stanniol, n; Folie, f

■ благоговейный – ehrfurchtsvoll,

andächtig

■ открытие – Einweihung, f

■ сюжет – Inhalt, m; Motiv, n

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели! Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан. Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живешь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим овладеть казахским языком государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков. С уважением, редакция DAZ.



МЕНИҢ ОҚЫҒЫМ КЕЛЕДІ / Я ХОЧУ УЧИТЬСЯ

СҰРАҚ
ВОПРОС
FRAGE, f

ЖАУАП
ОТВЕТ
ANTWORT, f

ПІКІР
МНЕНИЕ
MEINUNG, f

БІЛІМ
ОБРАЗОВАНИЕ
BILDUNG, f

БАҒА
ОЦЕНКА
BEWERTUNG, f

ОРТАША
СРЕДНИЙ
DURCHSCHNITTLICH

АЛДЫН АЛА
ЗАРАНЕЕ
IM VORAUS

ЕШҚАЙДА
НИКУДА
NIRGENDWO

ТАЛАПКЕР
АБИТУРИЕНТ
ABGÄNGER, m

ҒЫЛЫМ
НАУКА
WISSENSCHAFT, f

ПРОВЕРЬ СЕБЯ:

Прочтите текст и выберите правильный перевод выделенных слов. Пропишите его в таблице.

Маржанның дәрігер болғысы келеді. Оның республикалық клиникада жұмыс істегісі келеді. Ал Жанаттың экономист болғысы келмейді, оның журналист болғысы келеді. Оның атақты адамдардан сұхбат алғысы келіп жүр. Қанаттың қаржыгер болғысы келеді. Оның IPO-ға қатысқысы келеді. Саматтың заңгер болғысы келеді. Оның болашақта нотариус ашқысы келеді. Айнұрдың эколог болғысы келмейді, оның тәрбиеші болғысы келеді. Ол кішкентай балаларды жақсы көреді.

дәрігер болғысы келеді		не хочет быть экологом
жұмыс істегісі келеді		хочет открыть нотариальную контору
экономист болғысы келмейді		хочет быть юристом
сұхбат алғысы келіп жүр		хочет быть финансистом
қаржыгер болғысы келеді		хочет участвовать
қатысқысы келеді		хочет быть врачом
заңгер болғысы келеді		любит маленьких детей
нотариус ашқысы келеді		не хочет быть экономистом
эколог болғысы келмейді		хочет взять интервью
кішкентай балаларды жақсы көреді		хочет работать

ТАК ГОВОРЯТ:

Модель 1:

– Сен қайда оқисың?
– Мен Астана қаласындағы «Тұран» университетінде оқимын.

Модель 2:

– Биыл қайда демалдың?
– Сарыағаштағы «Жансая» шипажайында демалдым.

КАК ПРАВИЛЬНО? ПИШЕМ НУЖНОЕ СЛОВО:

Маржанның ...		жақсы көреді
Оның республикалық клиникада ...		қатысқысы келеді
Жанаттың атақты адамдардан ...		ашқысы келеді
Қанаттың IPO-ға ...		дәрігер болғысы келеді
Саматтың болашақта нотариус ...		жұмыс істегісі келеді
Айнұр кішкентай балаларды ...		сұхбат алғысы келеді

– Жанаттың кім болғысы келмейді?		Айнұрдың эколог болғысы келмейді.
– Саматтың кім болғысы келеді?		Жанаттың экономист болғысы келмейді.
– Маржанның қайда жұмыс істегісі келеді?		Саматтың заңгер болғысы келеді.
– Кімнің эколог болғысы келмейді?		Оның республикалық клиникада жұмыс істегісі келеді.

ДИАЛОГ

– Айтпақшы, сенің дайындық курсына барғың келе ме?	– Кстати, ты хочешь пойти на подготовительные курсы?
– Жоқ, мен репетитормен дайындалып жатырмын.	– Нет, со мной занимается репетитор.
– Ол бір сабаққа қанша алады?	– Сколько она берет за один урок?
– Бір сағатқа екі мың теңге төлейміз.	– За час платим две тысячи тенге.
– Иә, қымбат емес екен. Сен емтиханды уайымдап жүрсің бе?	– Да, не очень дорого. Ты переживаешь по поводу экзаменов?
– Емтиханды уайымдап жүрген жоқпын, конкурстан қорқып жүрмін.	– Я переживаю не из-за экзамена, а из-за конкурса.
– Барлығы да жақсы болады, уайымдама!	– Все будет хорошо, не переживай!
– Рақмет. Саған да сәттілік тілеймін!	– Спасибо. Тебе тоже желаю удачи!

При подготовке рубрики использованы материалы сайта www.soyle.kz.

Stille Nacht, heilige Nacht!

Joseph Mohr (1818), Franz Gruber (1818)

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les
 schläft, ein - sam wacht nur das tra - te hoch
 hei - li - ge Paar. "Hol - der Kna - be im
 lok - ki - gen Haar, schlaf' in himm - li - scher
 Ruh', — schlaf in himm - li - scher Ruh'!"

1. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Alles schläft, einsam wacht
 nur das traute hochheilige Paar.
 Holder Knabe im lockigen Haar,
 schlaf in himmlischer Ruh,
 schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 lieb' aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund':
 Jesus in deiner Geburt.
 Jesus in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Die der Welt Heil gebracht,
 aus des Himmels goldenen Höh'n
 uns der Gnade Fülle läßt sehn:
 Jesum in Menschengestalt.
 Jesum in Menschengestalt.

4. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Wo sich heut' alle Macht
 väterlicher Liebe ergoß,
 und als Bruder huldvoll umschloß
 Jesus die Völker der Welt.
 Jesus die Völker der Welt.

5. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Lange schon uns bedacht,
 als der Herr, vom Grimme befreit,
 in der Väter urgrauer Zeit
 aller Welt Schonung verhiess,
 aller Welt Schonung verhiess.

6. Stille Nacht, Heilige Nacht!
 Hirten erst kundgemacht!
 durch der Engel Halleluja
 tönt es laut von Ferne und Nah:
 Jesus, der Retter ist da!
 Jesus, der Retter ist da!

www.lieder-archiv.de

GESANG UNTERM WEIHNACHTSBAUM



Der Knabenchor „Isker“ trat beim Weihnachtskonzert in der Trinitatis-Kirche in Almaty auf. Die jungen Sänger standen unter dem Weihnachtsbaum und sangen Weihnachtslieder und auch kasachische Volkslieder. Den Artikel zum Weihnachtskonzert finden Sie auf der Seite 1.

KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 239



Schwarz hatte zuletzt gezogen. Wie? – Es gibt drei Möglichkeiten. ♚

1) Bd2-L1 oder 2) Kd1 oder 3) Ke1-d1
 Auf den Feldern c2 und f2 konnten schwarze
 Figuren geschlagen worden sein.

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber – Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
 ifa-Redakteur: Dominik Vorhölter
 Praktikantin: Christiane Rexa
 Technische Redakteurin:
 Veronika Likhobabina
 Korrektoren: Larissa Gordejewa,
 Eugen Hildebrand

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.
 Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
 Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 2056.
 26. Dezember 2014. Nr. 52/8767.

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
 050051, Almaty
 Tel.: +7 (727) 263-58-06/08
 E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,
 Almaty, Mukanow-Straße 223b;
 378-42-00 (Buchhaltung), 378-40-10 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.
 Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.

Немецкий дом приобретёт на тендерной основе автомобиль минивен без пробега. Цвет – светлый. Двигатель – дизель/бензин. Обязательные опции – кондиционер, электропакет, от 9 до 12 посадочных мест. Современная модификация для возможной перевозки грузов с минимальным расходом топлива (6-7 л. на 100 км. гор. реж.), передний привод, зимней комплектации (резина, утеплённый бак, ABS, SRS, подогрев сидений, зеркал. С дополнительным комплектом резины.

В предложении указать условия оплаты и сроки поставки, наличие гарантированного сервисного обслуживания по ПК, комплектацию автомобиля.

Сроки проведения тендера – с 8 по 26 января 2014 года.

Коммерческие предложения принимаются в запечатанных конвертах не позднее 26 января 2015 года по адресу: 050051, Алматы, мкр. Самал-3, дом 9, Немецкий дом или по E-Mail: manager@wiedergeburt.kz.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий – Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
 ifa-редактор: Доминик Форхельтер
 Практикантка: Кристиане Рекса.
 Технический редактор:
 Вероника Лихобабина
 Литературные редакторы: Лариса Гордеева,
 Евгений Гильдебранд
 Адрес редакции: 050051, Алматы,
 Самал-3, 9, Немецкий Дом
 Тел./факс: +7 (727) 263-58-06/08
 E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.
 Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.
 Тираж 1200 экз. Заказ № 2056.
 26 декабря 2014 г. № 52 (8767).
 Периодичность – 1 раз в неделю.
 Отпечатано АО «Алматы-Болашак»,
 г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;
 полиграфические услуги сертифицированы СТ РК ИСО 9001-2009, СТ РК ИСО 14001-2006 т. 378-42-00 (бухг.), 378-40-10 (комп.)
 Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.